

Kommission Vertreter des* Zentralrates der Gewerkschaften, des Volkskommissariats für Bildungswesen, der Arbeiter- und Bauerninspektion, des Volkskommissariats für Gesundheitswesen und des Volkskommissariats für Ernährungswesen.

Am gleichen Tage richtete F. E. Dzierzynski ein Schreiben an alle Außerordentlichen Kommissionen.

Er teilte ihnen darin seine neue Ernennung mit und schrieb, daß dies eine Weisung und ein Signal für alle Außerordentlichen Kommissionen ist. Die Arbeit zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Kinder müßten die Außerordentlichen Kommissionen in engem Kontakt mit den Organen des Volksbildungswesens, der Sozialfürsorge, des Ernährungswesens, mit den Frauenausschüssen, den Räten der Gewerkschaftsverbände und anderen Organisationen durchführen.

Felix Edmundowitsch war bestrebt zu erreichen, daß alle Tschekisten nicht nur seine Weisung befolgten, sondern auch die politische Bedeutung ihrer Arbeit für die Kinderhilfe begriffen.

„Die Sorge für die Kinder⁴⁴, schrieb er, „ist das beste Mittel zur Ausrottung der Konterrevolution. Dadurch, daß sie die Sache der Fürsorge und Versorgung der Kinder auf den erforderlichen Stand bringt, gewinnt die Sowjetmacht in jeder Arbeiter- und Bauernfamilie ihre Anhänger und Verteidiger und zugleich einen starken Rückhalt im Kampf gegen die Konterrevolution.⁴⁴¹¹⁷

Die örtlichen Außerordentlichen Kommissionen reagierten sofort auf den Aufruf F. E. Dzierzynskis. Die Gouvernementsbevollmächtigten der Kinderkommissionen des Allrussischen Exekutivkomitees waren vorwiegend Vorsitzende der Außerordentlichen Kommissionen.

Der 1921 im Wolgagebiet ausgebrochene Hunger löste eine neue Welle der Kinderverwahrlosung und Kinderkriminalität aus. Gruppen hungriger, bewaffneter und unbewaffneter Jugendlicher überfielen Privathäuser und plünderten die Eisenbahnwaggons an den Stationen. Es entwickelte sich die Kinderprostitution.

Aus den Hungergouvernements evakuierte die Kinderkommission 43000 Kinder, die dadurch vom Hungertod gerettet wurden. Die Hauptlast der mit der Evakuierung verbundenen Arbeit trugen die Tschekisten.¹¹⁸

Besondere Sorge trug F. E. Dzierzynski für die Kinder, deren